

Fahrzeugschein



Wartburg 353 Streifenwagen der Volkspolizei

1966 erfolgte der Produktionsstart des neuen Wartburg 353 PKW im VEB Automobilwerk Eisenach. Der Wartburg 353 behielt in seiner Grundkonzeption (3 Zylinder 2-Takt-Motor, Frontantrieb, Kastenrahmen) die Technik seines Vorgängers, des Wartburg 311, bei. Allerdings verfügte er über ein moderneres Fahrwerk mit 13"-Rädern, Einzelradaufhängung und Schraubenfedern, was 1966 dem internationalen Standard der Fahrzeugtechnik entsprach. Bis 1988 wurde der Wartburg 353 im Wesentlichen ohne größere Veränderungen weitergebaut und war nach über 20 Produktionsjahren hinsichtlich der Technik nicht mehr zeitgemäß. Der Wartburg 353 gehörte zu den Standard-Streifenwagen der Volkspolizei in der ehemaligen DDR. Dieses Fahrzeug war von 1986 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands im aktiven Polizeidienst der DDR eingesetzt. Die Polizei Thüringen übergab diesen original Volkspolizei-Streifenwagen 1990 als kleinen Dank für geleistete Aufbauhilfen der Hessischen Polizei. 1993 überließ der damalige Innenminister Dr. Herbert Günther das Fahrzeug dem PMC Marburg.

Baujahr	1986
Antriebsart	1 L, 3 Zylinder Zweitakt-Ottomotor, 50 PS
Höchstgeschwindigkeit	130 km/h
Sonderausstattung	Blaulichtbrücke mit Signalhorn, Funk